Da will ich sein!

Das ENNSTAL-MAGAZIN

Mein Wohntraum IM ENNSTAL!

ein Blick in private Wohn(t)räume

IMAGEKAMPAGNE

CHRISTOPH HOCHPÖCHLER
ist Ennstal-Botschafter!

KUNST, KULTUR & CO

Da ist was los
im Ennstal

Regional

ist genial!
Da will ich genießen!

www.lebensraum-ennstal.at

03/04 | 19

lebens raum enns tal

INHALT

Liebe Leserinnen und Leser,

Ich bin seit 2013 in der WKOÖ in verschiedenen Funktionen aktiv. Genauso lange ist es aus, dass die heute nicht mehr wegzudenkende Initiative „Lebensraum Ennstal“ gegründet wurde. Umso mehr freut es mich, dass ich nun als neue Bezirksstellenobfrau für Steyr-Land Teil dieses so erfolgreich etablierten Projektes sein darf. Das Lebensraum Ennstal-Team setzt sich bis heute unermüdlich gemeinsam mit allen KooperationspartnerInnen dafür ein, dass das Ennstal ein guter Platz für alle ist und schafft ein starkes Bewusstsein für die Schönheit und Möglichkeiten der Region. In dieser Ausgabe gibt es einen Hinweis auf den prall gefüllten Veranstaltungskalender und Sie tauchen in die kulinarische Vielfalt der Region ein. Damit Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Einkaufsmöglichkeiten auch zukünftig vor Ort zur Verfügung stehen, sind Projekte wie der Berufserlebnistag aber auch die Vorstellung innovativer Jungunternehmer – wie GUGARUZ aus Ternberg – so wichtig. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen mit dieser Ausgabe des Magazins.

Ihre Judith Ringer // Obfrau der WKO Steyr-Land

Da will ich sein!

03 **Da ist was los** // Veranstaltungskalender

04 **Da will ich genießen** // Köstliches aus der Region

08 **Da will ich wohnen** // Wohntraum im Ennstal

12 **Da schau her!** // Schönes, Besonderes & Neues

17 **Ennstal-Botschafter** // Christoph Hochpöchler

20 **Ennstal in Wort & Zahl**

Da will ich lernen!

18 **Nachbericht** // Lehrlingsakademie Berufserlebnistag Lehre mit Matura

Da will ich arbeiten!

06 **Mutig & innovativ** // UnternehmerInnen, die das Ennstal bewegen

14 **Unsere neuen KooperationspartnerInnen**

19 **Da will ich arbeiten!** // Berufswege im Ennstal

FOTOS: Cover ©Susanne Weiss, Judith Köster // Seite 2: © Russkaefer, Susanne Weiss

Manchmal muss man gar nicht weit reisen, um Neues zu entdecken.

Bewirb dich jetzt ganz in deiner Nähe!

Wir suchen:

PRODUKTTECHNIK / TECHNISCHER INNENDIENST (M/W)

Nähere Infos unter www.helopal.com

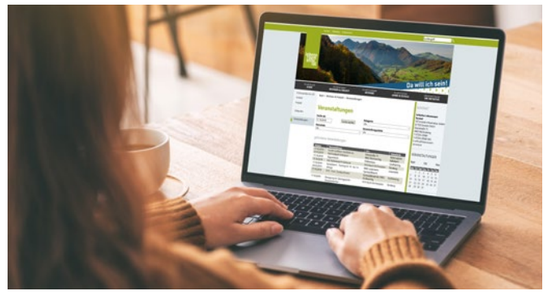
helopal
Die Fensterbank

Lottmann Fensterbänke GmbH • Eisenstraße 9 • 4462 Reichraming
Telefon +43 (0) 72 55 / 84 47 • bewerbung@helopal.com • www.helopal.com

Da ist was los!

VERANSTALTUNGEN IM LEBENSRAUM ENNSTAL

„Am Land, da tuat si nix." – Wer das glaubt, der irrt sich! Im Lebensraum Ennstal ist eine Menge los und für jeden Geschmack etwas dabei.



KUNST, KULTUR & CO

Ausflüge, Führungen, Sport, Gesundheit und Soziales. Zudem noch Filme, Ausstellungen, Bälle, Feste und Brauchtum. Dazu Vorträge und Lesungen, Theater, Kabarett und Shows sowie Musik und Konzerte. Unter diesen Rubriken finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage Einträge aus den 8 Lebensraum Ennstal-Gemeinden.

ALSO, WORAUF WARTEN SIE NOCH?

Klicken Sie sich unter www.lebensraum-ennstal.at in der Kategorie WOHNEN UND FREIZEIT durch das Angebot der Veranstaltungen und verbringen Sie vergnügliche oder vielleicht auch besinnliche Stunden bei den Aktivitäten im Lebensraum Ennstal.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

lebensraum-ennstal.at/Wohnen_Freizeit/Veranstaltungen

JEDE/R KANN WAS!

VOR RUND 100 JAHREN BESTAND IN WEYER DIE NOTWENDIGKEIT EINER BÜHNE, ALSO HAT MAN EINE GEBAUT. 100 JAHRE SPÄTER WIRD DIESE BÜHNE SANIERT, RENOVIERT UND TEILWEISE NEU ERRICHTET. DENN DIE NOTWENDIGKEIT BESTEHT NOCH IMMER!

450 Einzelpersonen haben das mit ihrer Spende gezeigt – und aktuell zeigen das auch die FrühaufsteherInnen auf der Baustelle! Jede/r kann bei diesem Gemeinschaftsprojekt mithelfen und sich via bertholdsaal.at melden.

Da will ich genießen!

KÖSTLICHKEITEN AUS DEM ENNSTAL

FOTO: © Matthias Gröbl

Unser Ennstal bietet selbstverständlich nicht nur regionale Gaumenfreuden, sondern auch eine Vielzahl an Handwerk und Dienstleistungen, die vor Ort erbracht werden. Stöbern Sie doch wieder einmal durch die Liste unserer KooperationspartnerInnen und sehen Sie, was der Lebensraum Ennstal zu bieten hat!
www.lebenraum-ennstal.at

REGIONAL IST GENIAL, WEIL ES EINFACH GUT SCHMECKT, HEIMISCHE PRODUZENTINNEN UNTERSTÜTZT UND DURCH KURZE TRANSPORTWEGE DAS KLIMA SCHONT.

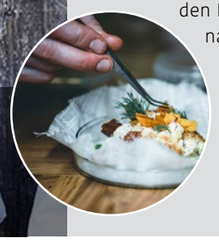
Dank unserer LandwirtInnen, UnternehmerInnen und GastronomInnen ist das Angebot an regionalen Schmankerln vielfältig. Daher haben wir Ennstalerinnen und Ennstaler gefragt:

„WAS IST DEIN LIEBSTES REGIONALES PRODUKT?"

FOTOS: © OÖN / Volker Weihbold, OÖN / Christian Kremser

Klemens Schraml

verwöhnt seine Gäste im „RAU nature based cuisine"



Unsere Region – das Ennstal – bietet uns viele schöne Seiten und ausgezeichnete Produkte. Es ist also schwierig, ein bestimmtes Erzeugnis als das Liebste auszuwählen. Zum Beispiel bekommen wir hier im Ennstal unter anderem wundervolle Kräuter zum Aromatisieren unserer Speisen oder hochwertiges Fleisch von Tieren, die hier aufgezogen und geschlachtet wurden. Und so lassen wir uns nicht nur von den Naturschönheiten und den Wetterphänomenen, sondern auch von den Produkten, die unsere Region bietet, kulinarisch inspirieren.

HABEN SIE AUCH EINEN REGIONALLIEBLING, DEN SIE UNS VORSTELLEN MÖCHTEN?
Schreiben Sie uns, welches Ihr persönliches Lieblingsprodukt aus dem Ennstal ist!

FOTOS: © Christian Kreil, Der Nischenladen

Victoria Arthofer

führt mit ihrem Freund „Das kleine Schwarze" in Steyr

Regional ist genial und für uns heißt das: tolle Partner, Qualität, Transparenz und Miteinander. Wir im kleinen Schwarzen Steyr servieren super Kaffee für super Leute, aber auch herrliche Mehlspeisen vom Café Paletti aus Großraming (kl. Foto: Dinkelherz). Erfrischendes liefert der Getränkehandel Salcher Karl aus Reichraming. Aus der Nachbarregion gibt es fruchtige Obstsäfte und prickelnden Cider. Unser fescher grafischer Auftritt kommt aus der Feder von Judith Köster, Illustratorin und Grafikerin aus Ternberg. Und eine Kaffeebar braucht natürlich eine Bar: von der Tischlerei Stöllnberger in Losenstein. Seit Juli können wir auch ökologische Reiniger und Hygieneartikel im UMS EGG Losenstein beziehen. Regionalität bedeutet für uns auch direkt „vor Ort", deshalb gibt es bei uns natürlich auch Produkte aus Steyr.

Wir, Julia & Daniel, Karin & Franky Prüller, leben und arbeiten in einem 3-Generationenhaushalt in Ternberg. Auf unserem Bauernhof mit ca. 20 ha Wiesen und Weiden halten wir 36 Milchziegen, 10 Milchkühe und 15 Fleischschafe. Die Milch unserer Ziegen verarbeiten wir zu Frischkäse, den wir in der Region verkaufen. Es gibt ihn in verschiedenen Variationen: Laibchen mit wahlweise Knoblauch, buntem Pfeffer, Provencekräuter oder Natur, Gupferl mit Schnittlauch oder im Glas mit Kürbiskernöl oder einer Gewürzmischung in Richtung Curry. Den Glaslkäse mit dem Namen „SteirerBluat" oder „SultansTraum" (kl. Foto) mag ich persönlich am liebsten! Er ist sehr cremig, hat eine gute Haltbarkeit und schmeckt mit Kernöl leicht nussig, der „Sultan" ist eher pikant mit etwas Schärfe.
Guten Appetit!

FOTO: © Privat

Bio-Bauernhof Familie Prüller

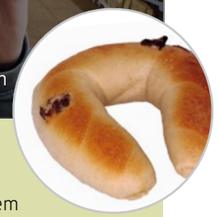
versorgt die Region mit würzigen Ziegenkäse-Spezialitäten

mein Regionaler Liebling

FOTO: © Privat

Bernd Fischer

ist im „UMS EGG" von Köstlichkeiten umgeben



Ich habe ein Luxusproblem!
Was soll ich auf die Frage nach meinem Lieblingsprodukt antworten, wenn ich im UMS EGG arbeiten darf und so viele gute Produkte aus dem Lebensraum Ennstal mich täglich umgeben? Wenn ich darüber nachdenke, komme ich ins Schwärmen: Dieser wunderbare Duft, wenn in der Früh das frische Gebäck kommt und ich mich schon auf mein erstes Rosinenkipferl vom Schaupp freue (kl. Foto). Dazu schnappe ich mir gerne einen Ziegenkäse vom Prüller und genieße mein Gourmetfrühstück z. B. mit frischen Tomatenraritäten aus Großraming und einem Mineralwasser aus Reichraming. Zu Mittag esse ich gerne etwas aus dem Gemüseangebot vom Fösleitner aus Weyer und - ach die ausgezeichneten Mehlspeisen vom Paletti! - ich hör besser auf... denn für die vielen ausgezeichneten Produkte aus dem Ennstal wird der Platz zuwenig.

MUTIG & innovativ

UnternehmerInnen, die das Ennstal bewegen

STECKBRIEF:

Name: Lisi & Andy Pengelstorfer

Alter: beide 35 Jahre

Familienstand, Kinder: verheiratet
2 Kinder

Wohnort: Getreideweg 10, 4452 Ternberg

Firma: GUGARUZ POPCORN

Firmenstandort: bei uns zuhause in Getreideweg 10, 4452 Ternberg

KURZ GEFRAGT:

Liebstes Hobby: Zeit mit den Kindern verbringen

Lieblingsessen: Berne Würstel mit Pommes

Lebensmotto: Steine die dir in den Weg gelegt werden, sind da, um wegesäumt zu werden

Lieblingsplatzerl im Ennstal: D' Fahne in Ternberg und unsere Terasse mit Ausblick ins Ennstal

Dorthin einladen würden wir gerne …
Familie und Freunde

5 FRAGEN:

Am liebsten an unserem Job mögen wir … die Arbeit am Feld und in der Landwirtschaft, den Geruch vom frischen Popcorn bei der Produktion und das positive Feedback von den Kunden

Unser Betrieb ist im Ennstal angesiedelt, weil … wir beide unsere Wurzeln hier haben, und es keinen schöneren Platz zu leben gibt als hier.

Begonnen hat es … vor langer Zeit beim Fernsehen, mit der Idee, dass es auch bei uns möglich sein müsste, unseren Lieblingssnack auch selbst herzustellen. Somit begann 2015 das Abenteuer - Popcorn aus dem Ennstal. Mit einer Fläche von ca. 2000m² starteten wir die ersten Versuche.

Unsere Firma steht für … Regionaler Knabberspaß und Nachhaltigkeit
100% regionale Qualität und Handarbeit

Über diesen beruflichen Erfolg haben wir uns am meisten gefreut: Platzierung unter den „Top 3" beim „Traunviertler Wirtschaftspreis 2018", und der immer größer werdenden Bekanntheitsgrad von GUGARUZ POPCORN.

IM BEZIRK STEYR-LAND.
ALLES UNTERNEHMEN.

„Für eine gute Entwicklung der Unternehmen und der Region."
KommR Ing. Judith Ringer, Obfrau WKO Steyr-Land

WKO Steyr
Stelzhamerstraße 12 | 4400 Steyr
T 05-90909-5750 | W wko.at/ooe/sr

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Steyr

Businessfotografie | Hochzeitsfotografie | Fotokurse

Susanne Weiss
medienweiss – design & fotografie
in Ternberg
www.fotografie-weiss.at
www.medienweiss.at
0676 7708919

FOTOS: © Susanne Weiss // TEXT: Doris Hollnbuchner

Wohntraum im Ennstal

„Heimat ist ein Name, ein Wort, aber ein gewaltiges, stärker als jeder Zauberspruch, den je ein Magier ausgesprochen.“

– Charles Dickens (1812-1870), britischer Schriftsteller

Für DA WILL ICH SEIN! gewährt uns Grafikdesignerin Judith Köster einen Einblick in ihre privaten Wohnräume.

„Noch mehr als mein Zuhause liebe ich die Menschen, mit denen ich es teile.“

„Ich koche im Grunde wieder in der Küche, in der meine Oma schon gekocht hat. Nur die Möbel sind andere“. Abgesehen davon, ist in der neu gestalteten Wohnung von Judith Köster kaum ein Raum so geblieben, wie er einmal war.

„Wir haben eine Wohnung, in der früher zwei Personen lebten, in eine Wohnung für vier Personen umgebaut“, erklärt die Mama von zwei Jungs. Dazu wurde beim Erstgespräch mit Erich Frauenberger (Planungsbüro) zunächst einmal der Bedarf der jungen Familie ermittelt und dann erst überlegt, wie dieser mit den vorhandenen Mitteln zu decken ist. Das empfindet Judith als wichtigen Schritt, da man sich so nicht schon von Anfang an Grenzen durch Vorhandenes setzt, sondern sich erlaubt, sein Traumhaus zu ermöglichen.

Das 40 m² große Wohn- und Esszimmer von Holzheim ist das Herzstück der Wohnung und die Entscheidung dafür fiel der Familie ziemlich leicht.

„Es war die ökologischste, schnellste und sauberste Lösung“, sagt die Ternbergerin. „Es waren weder Bagger noch Beton notwendig und das Raumklima ist durch die Holzwände, den Eichenfußboden und die großen Fenster einfach toll!“

Auch bei der restlichen Gestaltung wurde auf Regionalität gesetzt: Die Küche wurde von der Erstberatung bis zur Inbetriebnahme vom Möbelstudio

Da will ich wohnen.

4 Personen
145 m²
SANIERUNG & ZUBAU, 2018
Ternberg

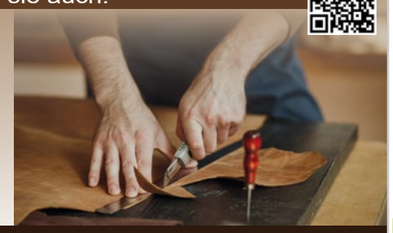
„Diese alte Kredenz hier habe ich auf willhaben gefunden. Ich habe ihr einen neuen Anstrich und neue Griffe verpasst und schon habe ich ein einzigartiges Möbelstück in meinem Wohnzimmer stehen.“

Großraming NATIONALPARKGEMEINDE

SCHÖNE, LEISTBARE
BAUGRÜNDE IN SONNIGER LAGE
ZU VERKAUFEN

ZENTRAL GELEGEN UND MIT TRAUMHAFTEM AUSBLICK!

INFORMATIONEN: Gemeindeamt Großraming
Kirchenplatz 1, 4463 Großraming | Tel.: 07254/7575 - 21 | E-Mail: gemeinde@grossraming.ooe.gv.at

Wir tapezieren und polstern.
Wir bauen nicht nur schöne Möbel - wir renovieren sie auch.
Erwecken Sie Ihre Möbel zu neuem Leben und gönnen Sie Ihrem Zuhause einen frischen Wind.
Wir tapezieren, polstern und BERATEN - gegen Voranmeldung in unserem Schauraum Steyr, Dukartstraße 15 (Ärztehaus) und natürlich auch gerne vor Ort bei Ihnen zu Hause.

Aus alt mach neu!
STÖLLNBERGER Tischlerei | Raumausstatter
tischlerei staudinger wohn_praxis_raum
4460 Losenstein | T 07255 / 4445 | www.stoellnberger.com | 4400 Steyr | T 07252 / 76008-0 | www.staudinger.at

holzheim

Wohnen mit Behaglichkeit

Bauen darf leicht sein.

Wohnen im Massivholzhaus: schlüsselfertig, schnell trocken, behaglich!

Mit jahrelanger Erfahrung errichten wir deinen gesunden Lebensraum.

▪ Neubau ▪ Umbau
▪ Zubau ▪ Aufstockung

Noch günstiger mit Eigenleistung durch den Bauherren / die Bauherrin

Module für dein Traumhaus: Grundriss, Farbe, Materialien und Raumaufteilung werden nach deinen Wünschen geplant.

Dein *holzheim* ist in wenigen Wochen gebaut und an einem Tag montiert - aus natürlichen Baustoffen und energieeffizient gedämmt.

✓schnell ✓sauber ✓flexibel

holzheim
kleine module für große Träume

WOLF THAL
Zimmerei GmbH

Wolfthal Zimmerei GmbH
Laussatal 37
4461 Laussa

Tel.: 07255 7429
Fax: 07255 22617
Mobil: 0664 53 64 707

E-Mail: office@zimmerei-wolfthal.at
Web: www.zimmerei-wolfthal.at
www.holzheim.at

FOTOS: © Susanne Weiss // TEXT: Doris Hollnbuchner

Haselbauer geplant und aufgebaut, für die Installationsarbeiten sorgte die Firma Sulzner, für die Elektrik war Elektro Schildberger zuständig und die Fliesen wurden vom Fliesenstudio Albin Holzer aus der Nachbarregion professionell verlegt. Viele der Möbel sind gebraucht und fügen sich bunt zusammengewürfelt zu einem stimmungsvollen Ensemble zusammen. Ein besonderes Highlight findet sich im Badezimmer. Das Steinwaschbecken auf dem Waschtisch aus einer alten Hobelbank wurde vom Antiquitätenhändler Harald Ahrer aus Weyer angefertigt – und zum Teil in Ennstalern bezahlt.

Auch das Büro der Selbstständigen fand in der neuen Wohnung ausreichend Platz. „Ich habe auch vorher schon zu Hause gearbeitet und hätte es mir auch nie anders vorstellen können“, meint die Grafik-Designerin. „Aber im Gegensatz zu dem Schreibtisch im Wohnzimmer, den ich früher hatte, genieße ich es jetzt sehr, dass ich hin und wieder einfach die Tür zu meinem Büro schließen und so Privates und Beruf viel besser trennen kann.“

Wir berichten über Ihren Wontraum!
Haben auch Sie sich Ihren Wohntraum im Ennstal verwirklicht? Schreiben Sie uns an **magazin@lebensraum-ennstal.at**!

Fotos: © Eva Drosdek, EVE HAUS

henöckl
küchen • wohnstudio

robert@henoeckl-wohnen.at
www.henoeckl-wohnen.at
+43 676 7900679
+43 7355 21000
Neudorf 115
3335 Weyer

FOTO: © Burg Losenstein

◀ INFOS RUND UM DIE BURG

Neues von der Burg Losenstein: Mit Ihrem Smartphone erleben Sie dort jetzt eine kurzweilige Burgführung! Die App „Hearonymus“ macht das möglich. Einfach kostenlos downloaden, schon können Sie den Audioguide bei Ihrem nächsten Burgbesuch direkt vor Ort nutzen. Wer kein Smartphone hat, kann sich am Gemeindeamt Losenstein kostenlos Tablets mit Kopfhörern ausborgen. Für den Download oder wenn Sie alle historischen Fakten und erstaunlichen Geschichten lieber daheim hören möchten, folgen Sie diesem Link:

www.burglosenstein.at/index.php/audioguide.html

FOTO: © Michaela Guttmann

SELBST GEKOCHT

Den OÖ-Seminarbäuerinnen liegt gute Küche am Herzen! Bei den Kochkursen im Küchenstudio Elektro Guttmann in Großraming erproben Kinder und Erwachsene altbewährte Rezepte neu. Ob süße Leibspeisen oder herzhafte Kost – hier wird frisch, regional sowie saisonal gekocht und darauf geschaut, dass dann Zuhause alles leicht realisierbar ist. Wer kriegt da nicht gleich Hunger auf Kaiserschmarrn, Eiernockerl, Erdäpfelgulasch oder Apfelschlangerl?

EnnsTaler-Küchenstudio bei Elektrotechnik Guttmann
Alle Kurstermine unter ooe.lfi.at oder www.elektrotechnik-guttmann.at/eventkalender!

▼ WALD RIECHEN

Zirbelkieferöl verleiht dieser Seife ihren mild-würzigen Duft! Wie alle Seifen aus Irmgard Großbergers Seifenmanufaktur wird „Zirbenwölkchen“ aus Pflanzenölen und Natronlauge hergestellt. Hier kommt noch Schafmilch hinzu. „Nach einer Reifezeit von vier Wochen kann sie für die Hautpflege und Rasur verwendet werden, da sie sich auch durch ihren cremigen, stabilen Schaum auszeichnet“, erzählt die leidenschaftliche Seifensiederin aus Kleinreifling. Da kommt richtig Waldstimmung ins Badezimmer!

Seifenmanufaktur Irmgard Großberger
grossbergers.wixsite.com/seife

FOTO: © Irmgard Großberger

DA SCHAU HER!

SCHÖNES, BESONDERES & NEUES

Essen und Trinken
HÄLT LEIB UND SEELE
zusammen.

Sprichwort

Illustration © Antje Damm/Moritz Verlag

JEDER TAG IST IDA-TAG

Ja, jeder Tag ist Ida-Tag! Weil Ida lässt sich dauernd was einfallen. Wir begleiten das schlagfertige Mädchen und ihren Hasen durch den Alltag und das Jahr. In 44 kurzen Bildgeschichten liefert Antje Damm ebenso witzige wie skurrile, manchmal auch philosophische Pointen. Sie reiht kleine, illustrierte Szenen aneinander, die knappen Texte dazu sind Idas persönliche Kommentare. So entsteht Situationskomik vom Feinsten – für Volksschulkinder und für die ganze Familie!

Antje Damm: Jeder Tag ist Ida-Tag. Moritz 2019, 978-3-89565-383-4
Ein Buchtipp von Andrea Kromoser: **www.familienlektüre.at**

In den Kochtopf geschaut...

bei den Seminarbäuerinnen des Ländlichen Fortbildungsinstitutes

MILCHREIS (Rezept LK OÖ)

Zutaten:
- 750 ml Milch
- 120 g Reis (Rundkornreis)
- 2 EL Zucker
- 1 TL Butter
- 1/2 Packung Vanillezucker

Zubereitung:
Zuerst die Butter in einem Topf zergehen lassen und den Reis in der Butter anschwitzen. Anschließend die Milch darüber gießen und Zucker sowie Vanillezucker hinzugeben.
Alle Zutaten mit dem Reis im Topf gut verrühren und unter ständigem Rühren zum Kochen bringen. Den Ofen zurück drehen und im Minutenabstand den Reis erneut umrühren.
Diesen Vorgang so oft wiederholen, bis der Milchreis die gewünschte Konsistenz erreicht hat. Danach wenige Minuten ruhen lassen.

Tipp der Seminarbäuerinnen:
Mit Zimt und Zucker bestreut servieren.

www.ooe.lfi.at

FOTO: © Christian Jung - stock.adobe - stock.adobe.com.jpg

Redaktion „DA SCHAU HER!“: Andrea Kromoser

FOTOS: © Elektro Kammerhofer, Art of Moments

EK KAMMERHOFER

Firma	ELEKTRO KAMMERHOFER & Co GmbH
Gesellschaftsform	GmbH
Geschäftsführer	Andreas Flath, Ernest Schulz
MitarbeiterInnen	75
Standorte	3335 Weyer | Unterer Markt 13 4400 Steyr | Zirerstrasse 7
Telefon	+43 7252 / 891-0
E-Mail	office@kammerhofer.at
Homepage	www.kammerhofer.at

AG LA NV

Elektro Kammerhofer ist ein Komplettanbieter in den Bereichen Elektro HKLS und Red Zac Fachhandel. Wir vernetzen Licht, Beschattung, Zutritt, Heizung, Kühlung, Audio, Video und Alarm mit einfachster Bedienung und garantieren dadurch höchsten Wohnkomfort nach dem Motto: „Die Zukunft ist einfach."

FOTOS: © Klausberger

Naturfriseurin eva · klausberger

CULUMNATURA für Haut und Haar

Firma	Eva Klausberger - Naturfrisörin
Gesellschaftsform	Einzelunternehmen
Geschäftsführerin	Eva Klausberger
Standort	3335 Weyer | Rapoldeck 115
Telefon	+43 664 / 96 90 472
E-Mail	eva.klausberger@gmx.at
Homepage	www.naturfrisörin-ennstal.at

Ich freue mich, Sie in meiner kleinen Haarwerkstatt willkommen zu heißen. Mit ausschließlich Pflanzenfarben, biologischen Naturprodukten und viel Platz zur Entspannung, dürfen Sie sich in angenehm duftender Atmosphäre auf einen Frisörbesuch der besonderen Art freuen. Für die Gesundheit meiner Kunden und zum Wohle der Umwelt, verzichte ich zur Gänze auf chemische Inhaltsstoffe. Weil Sie natürlich schön sind!

AG Arbeitgeber LA Lehrlings-ausbildner NV Nahversorger ET EnnsTaler-Partner

F4W FIT 4 WORK

F4w e.U. Höhenweg 22 , 4463 Großraming
office@f4w.at ; www.f4w.at
UID: 700 14637 ; Firmenbuch: FN 446554 Y
Tel.: +43 664 / 185 10 50

Sicherheitszentrum

Brandschutz, Gefahrengut, Arbeitssicherheit, Feuerlöscherüberprüfung

Ausbildungen zu Staplerfahrer& Kranfahrer

LKW-Fahrer Weiterbildung C / D 95

FOTOS: © OÖN / Volker Weihbold , ÖW / Christian Kremser

RAU NATURE-BASED CUISINE

Firma	RAU nature based cuisine
Gesellschaftsform	Einzelunternehmen
Geschäftsführer	Klemens Schraml
MitarbeiterInnen	6
Standort	Pechgraben
Telefon	+43 664 / 12 46 986
E-Mail	office@im-rau.com
Homepage	www.im-rau.com

AG ET

Im Norden der Alpen gelegen, findet man uns am Rande des Nationalpark Kalkalpen. Ein abgelegener Ort, umgeben von Natur und Wildnis. Unser Handwerk besticht durch komplexe Einfachheit. Aroma, Geschmack, Textur, die Jahreszeit und der Ort. Alles spielt eine Rolle.

FOTOS: © falkemedia.at

SKIGEBIET forsteralm

AG

Firma	Forsteralm Betriebs GmbH
Gesellschaftsform	GmbH
Geschäftsführer	Manfred Großberger
MitarbeiterInnen	5
Standort	3334 Gaflenz | Oberland 73/2
Telefon	+43 7353 / 346
E-Mail	schigebiet@forsteralm.com
Homepage	www.forsteralm.com

Das Schigebiet Forsteralm bietet 7 Lifte (ein Vierersessellift, fünf Schlepplifte und ein Seillift), 16 km lange Abfahrten, Einkehrhütten, Schi- und Snowboardschule inkl. Verleih und kostenlosem Übungslift zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Seit 2018 neu: Flutlichtanlage, die für große Begeisterung sorgt!

ALLE KOOPERATIONSPARTNER/INNEN auf **www.lebensraum-ennstal.at**

Pranzl
Mode und Schuhe

4463 Großraming
0664/204 23 27
DURCHGEHEND
Mo - Fr 8 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr
www.pranzl-mode.at

FOTOS: © Susanne Weiss // TEXT: Doris Hollnbuchner

CHRISTOPH HOCHPÖCHLER

In Gaflenz hat Christoph Hochpöchler sein gesamtes bisheriges Leben verbracht – und würde das auch nicht anders haben wollen. Mit seinem Heimatort verbindet ihn vieles: seine Familie, sein Arbeitsplatz, sein Eigenheim und nicht zuletzt seine brennende Leidenschaft – die Freiwillige Feuerwehr.

Durch seinen Vater ist der Gaflenzer im Alter von zwölf Jahren zur Feuerwehr gekommen und mittlerweile sogar seit sechs Jahren deren Kommandant. Seine Begeisterung für dieses Hobby ist in jedem Satz zu hören und er freut sich darüber, dass sich auch immer wieder Jugendliche für diese Tätigkeit interessieren und sich in der Gemeinde engagieren.

„Die Gemeinschaft, der Zusammenhalt und der Wunsch, etwas Sinnvolles zu machen - das ist das Ziel von dem Zehnjährigen, der zur Feuerwehr geht, und das ist das Ziel von dem Siebzigjährigen, der um acht Uhr abends noch zum Einsatz rennt. Das ist einzigartig.“

Aber nicht nur die Feuerwehr ist es, die den Kommandanten in seinem Heimatort hält. „Ich habe hier quasi mein All-in-One-Paket aus Hobby, Beruf und Wohnen“, lacht er und betont gleichzeitig, dass er auch nirgendwo anders wohnen wollen würde. „Was mache ich denn 365 Tage am Meer?“, fragt er. Viel mehr schätzt er die Berge und die Natur in seiner Heimat, die er beim täglichen Radfahren oder zusammen mit seiner Familie genießt. Und genau die möchte er auch für die nächsten Generationen weiter erhalten. „Auch meine Kinder und Enkelkinder sollen noch die Möglichkeit haben, bei der Tür rauszugehen und eine Runde mit dem Rad zu fahren oder in den Wald spielen zu gehen“, so sein Wunsch.

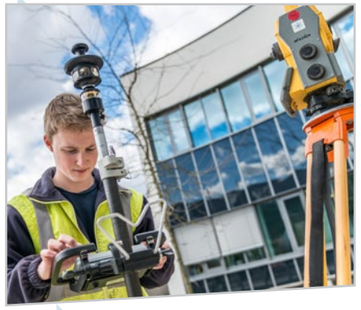
Generell sieht der Technische Angestellte es als wichtige Aufgabe, die Jugend im Ort zu behalten und die Rahmenbedingungen dafür zu schaffen: Die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen, ein attraktives Freizeitangebot, die Jugendarbeit bei den diversen Vereinen und Körperschaften und – ganz wichtig – eine entsprechende Nahversorgung, natürlich auch mit regionalen Erzeugnissen. Hier sieht der Gaflenzer in seiner Umgebung besonderen Verbesserungsbedarf, um die Menschen im Ort oder zumindest im Ennstal zu halten.

„DA WILL ICH SEIN,
weil ich hier lebe.
Weil es meine Heimat ist.
Kurz und bündig.“

5. Ennstaler BERUFSERLEBNISTAG

20 ausstellende Betriebe – davon 5 erstmalig teilnehmende Betriebe - sowie AMS, WIFI & WKO, Polytechnische Schule Großraming, Berufsbildende Schulen Weyer und das Rote Kreuz präsentierten sich am 27. September den BesucherInnen.
Als ergänzendes Angebot hatten die SchülerInnen und Lehrkräfte die Möglichkeit, gemeinsam mit Sternekoch Klemens Schraml vom Restaurant „RAU - nature based cuisine“ Bowls mit regionalen Köstlichkeiten zu kreieren und zu genießen. Billa AG sponserte die Messe mit Snacks und Getränken.

Schulklassen der 3. bzw. 4. Schulstufe der NMS Weyer, Großraming, Reichraming und Losenstein sowie PTS Großraming (in Summe ca. 300 SchülerInnen) kamen im Laufe des Vormittags mit ihren Berufsorientierungslehrkräften ins TDZ. Die SchülerInnen der NMS Ternberg und Garsten besuchten mit ihren Eltern den Berufserlebnistag individuell im Laufe des Nachmittags.



LEHRLINGS-AKAMDEMIE

Nach fünf erfolgreichen Durchläufen stand die Ennstal Akademie für Lehrlinge auch 2019 wieder als Fixpunkt auf dem Programm. Als Schwerpunkt wählte Trainer Günter Stöffelbauer die Themen „Kommunikation im Team“ und „Teamentwicklung“.

Sechs Lehrlinge aus drei Ennstaler Firmen nahmen zum wiederholten Mal Teil, 17 Lehrlinge aus fünf verschiedenen Betrieben waren zum ersten Mal im Wildniscamp Nationalpark Kalkalpen am Hengstpass mit dabei und kehrten am 26. September begeistert zurück.

LEHRE *mit* MATURA

NEU: IM ENNSTAL MÖGLICH

Die Lehre mit Matura hat am Samstag, 7. September 2019 mit 19 motivierten Lehrlingen im TDZ Ennstal in Reichraming mit dem Basiskurs Mathematik gestartet.

DA WILL ICH ARBEITEN

Berufswege im Ennstal

Name: Ayda Bertalan
Alter: 18 Jahre
Beschäftigt bei:
Pranzl Mode und Schuhe, Großraming
Funktion: Lehre zur Einzelhandelskauffrau mit Schwerpunkt Textil im 3. Lehrjahr

INTERVIEW: © Brigitte Wiktora // FOTO: © Susanne Weiss

WARUM HAST DU DICH FÜR EINE LEHRE ENTSCHIEDEN?
Durch eine Lehre wird man eigenständiger und man lernt Verantwortung zu übernehmen. Man wird verantwortungsbewusster, weil man unter anderem lernt, dass im Berufsleben Dinge oft einfach zu einem bestimmten Zeitpunkt erledigt werden müssen. Zudem verdient man sein eigenes Geld und wird dadurch unabhängiger. Für mich hat sich die Lehre als genau das Richtige erwiesen.

WIESO HAST DU EINE LEHRE IM VERKAUF GEWÄHLT?
Dass ich eine Lehre im Verkauf absolviere, ist ein glücklicher Zufall. Eigentlich war eine Ausbildung in diesem Bereich das Letzte, was ich machen wollte. Lange Zeit war ich darauf fixiert, Optikerin zu werden. Leider war jedoch zu der Zeit keine Lehrstelle in diesem Berufszweig zu vergeben. Also musste ich mich nach etwas Anderem umsehen.

WIE KAM ES ZU DER LEHRE BEI PRANZL MODE & SCHUHE?
Durch meinen Klassenvorstand der Polytechnischen Schule und durch meine Mama habe ich erfahren, dass bei Pranzl ein Lehrling gesucht wird. Zuerst hatte ich ein bisschen Angst nachzufragen, dann bin ich aber nach der Schule einfach ins Geschäft und habe Silvia Pranzl gefragt, ob ich eine Bewerbung abgeben darf. Nachdem ich die Bewerbung abgegeben hatte, durfte ich bald darauf schnuppern kommen. Beim Schnuppern hat es dann für uns alle gut gepasst und ich habe den Lehrplatz bekommen.

WAS MAGST DU BESONDERS AN DEINER LEHRE UND DEINEM ARBEITSPLATZ?
Eigentlich wollte ich ja keine Lehre im Verkauf machen und auch nicht in Großraming bleiben. Jetzt bin ich aber froh, dass ich hiergeblieben bin und auch die Lehre zur Einzelhandelskauffrau hat sich für mich als das Richtige herausgestellt. Es ist toll, dass ich einen kurzen Arbeitsweg habe und keine Zeit für eine lange Fahrt zum Arbeitsplatz investieren muss. Ich fühle mich bei Pranzl Mode & Schuhe sehr wohl, weil wir Vier uns einfach gut verstehen und wie eine kleine Familie sind. Ich finde es auch schön, dass ich die Leute im Ort kenne und die Leute mich kennen. An der Lehre gefällt mir, dass es abwechslungsreich ist und dass ich mich bewegen kann. Den ganzen Tag still zu sitzen, wäre nichts für mich. Es kommen viele verschiedene KundInnen zu uns ins Geschäft und ich freue mich, wenn ich helfen kann, das Passende zu finden.

WIE SEHEN DEINE ZUKUNFTSPLÄNE AUS?
Ich mache die Lehre mit Matura. Das heißt, die nächsten Ziele sind, die Matura und den Lehrabschluss erfolgreich zu meistern. Was danach kommt, lasse ich noch ein bisschen auf mich zukommen, denn wie ich schon feststellen musste, kommt es oft anders, als man denkt.

WAS MÖCHTEST DU ZUKÜNFTIGEN LEHRLINGEN GERNE SAGEN?
Ich habe aus meinen Erfahrungen gelernt, dass man sich nicht nur auf einen Beruf fixieren soll. Es ist besser, in mehrere Sparten hineinzuschnuppern, um herauszufinden, was für einen passt. Ich konnte mir nie vorstellen, im Einzelhandel zu arbeiten, aber schlussendlich habe ich festgestellt, dass die Lehre im Verkauf genau Meins ist!

365 Unternehmen im Ennstal beschäftigen MitarbeiterInnen, 68 davon bilden auch Lehrlinge aus.
Diese Serie zeigt, wie verschieden die ArbeitnehmerInnen und ihre Berufswege sind.

Filmtipps
KINO GROSSRAMING

ANDERSWO. ALLEIN IN AFRIKA

30 Jahre EINE WELT LADEN Großraming

SA, 19. OKTOBER **FREIER EINTRITT!**

19.00 Eröffnung der Ausstellung „30 Jahre Eine Welt Laden Großraming“ im Foyer
19.30 Multi-Media-Präsentation der unterstützten Projekte
20.00 Filmstart

Der EINE WELT LADEN Großraming wird 30: Der mit dem Verkauf von Produkten aus Entwicklungsländern erzielte Gewinn geht zur Gänze an Einrichtungen und Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit. In 30 Jahren konnten wir rund EURO 70.000 beitragen.

D 2018, 103 min. / Regie: Anselm Nathanael Pahnke

Anselm Nathanael Pahnke ist mit dem Fahrrad durch Afrika gefahren, einmal quer über den Kontinent. 15.000 Kilometer, 414 Tage, 15 Länder. Dieser Film ist Dokument seiner Reise.

GUT GEGEN NORDWIND

SA, 2. NOVEMBER 20:00 Uhr D 2019, 122 min. / Regie: Vanessa Jopp

Verfilmung des österreichischen Erfolgsromans von Daniel Glattauer

Liebeskomödie um einen Sprachwissenschaftler und seine geistreiche Kommunikation mit einer Unbekannten, die bald zu einem intimen Zwiegespräch wird.

FOTO: © Sony Pictures

Impressum

Blattlinie: Wir setzten uns für die regionalen Werte, Lehre, Aus- und Weiterbildung, FacharbeiterInnen, regionale Arbeitsplätze, regionale Aktivitäten, regionale Gewerbebetriebe und regionalen Konsum ein.

Herausgeber: Initiative Lebensraum Ennstal; www.lebensraum-ennstal.at
Eine Kooperation bestehend aus Wirtschaftstreibenden, Schulen und Gemeinden des Ennstals, dem TDZ Ennstal, der WKOÖ, dem Regionalmanagement OÖ und der Leader Region Nationalpark OÖ Kalkalpen.
Projektträger und Projektabwicklung: Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal GmbH, Eisenstraße 75, 4462 Reichraming
Für den Inhalt verantwortlich: Erika Lottmann, Sprecherin der Initiative, Reichraming
Layout & Design: Judith Köster, Grafikdesign, www.die-judith.at, Ternberg
Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M., www.haider-druck.at
Auflage: 10.000 Stück, erscheint regelmäßig
Finanziert mit Druckkostenbeiträgen & Eigenmitteln der Kooperation.

powered by WKO Wirtschaftskammer Oberösterreich Steyr

UP TO DATE mit dem **Infokanal Ennstal**

Empfangbar in Weyer, Gaflenz, Großraming, Reichraming und Losenstein über das Kabel-TV!

Nächste Ausgabe: FRÜHLING 01/2020
in Ihrer Bezirks-Rundschau

Die Initiative Lebensraum Ennstal auf Facebook!

scho laung NIMMA G'HEART:

Gugelimuck

auf guat Deutsch:

Parasol, Riesenschirmling

Wohlschmeckender Pilz, der besonders paniert ein wahrer Gaumenschmaus ist. Der erste Teil des Namens könnte auf das mittelhochdeutsche „gugel" (= Kappe) hinweisen. Möglich wäre auch, dass der Mundartausdruck aus der mhd. Bezeichnung für den Kuckuck, „guggaldei”, entanden ist, da die Musterung des Gugelimucks an dessen Brustgefieder erinnert.

Vorschläge und alternative Übersetzungen bitte an magazin@lebensraum-ennstal.at

DIE ZAHL IM QUARTAL 3 2019

913

Soviele Straßenkilometer werden von den acht Ennstal-Gemeinden im Winter von Eis und Schnee befreit, in beide Richtungen und manchmal mehrmals täglich. Wir sagen DANKE dafür und wünschen allen eine gute und sichere Fahrt durch die kalten Monate.

www.lebensraum-ennstal.at